

**PROTOKOLL**  
**der Vorstandssitzung des neuen und des alten Vorstandes**

**Termin:** 7. August 2005

**Tagungsort:** Graz, Österreich

**Sitzungsleitung:** Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV

**Protokollführung:** Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV

**Teilnehmer:**

Sebastian Bemile, Altvizerepräsident  
Alfred Schulze, Altschatzmeister  
Marco Schaumloeffel, Schriftleiter  
Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin  
Jutta Gehrig, Expertin beim Vorstand  
Brigitte Ortner, Expertin beim Vorstand  
Peter Sauter, Experte beim Vorstand

**Entschuldigt:** Valija Vahere, Generalsekretärin

Das Protokoll umfasst 2 Seiten und hat 0 Anlagen.  
Es wurde auf der Vorstandssitzung am **27. 10. 2005** in Skopje, Makedonien, gutgeheißen,  
mit 0 Änderungen zu den Tagungsordnungspunkten

**Tagesordnung der Vorstandssitzung  
des neuen und des alten Vorstandes**

**am 7. 8. 2005 in Graz, Österreich**

- TOP 1        Begrüßung**
- TOP 2        Vorstellung der neuen und der alten Vorstandsmitglieder**
- TOP 3        Übergabe der wichtigsten Unterlagen**
- TOP 4        Kurze Berichte über die IDT**
- TOP 5        Aufgaben des IDV-Vorstandes**
- TOP 6        Sonstiges**
- TOP 7        Nächste Vorstandssitzung**

## Protokoll der Vorstandssitzung des neuen und des alten Vorstandes am 7.8. 2005

<b>TOP</b>	<b>1</b>	<b>Begrüßung</b>
		Die Präsidentin begrüßt alle anwesenden Vorstandsmitglieder. V. Vahere ist entschuldigt abwesend.
<b>TOP</b>	<b>2</b>	<b>Vorstellung der neuen und der alten Vorstandsmitglieder</b>
		Die neuen und die alten Vorstandsmitglieder stellen sich in einigen Sätzen vor.
<b>TOP</b>	<b>3</b>	<b>Übergabe der wichtigsten Unterlagen/ Übernahme und Übergabe der Vorstandsfunktionen</b>
	3.1	Die Übergabe der wichtigsten Unterlagen an die neue Generalsekretärin wurde am 6. 8. 2005 erledigt. Weitere Dokumente und Informationen folgen per E-Mail. Die Computerübergabe geschieht bei der nächsten Vorstandssitzung.
	3.2	Die Schatzmeisterin übernimmt von Alfred Schulze alle notwendigen Unterlagen. Es ist erforderlich, bei der Bank in der Schweiz die Änderung der Bankvollmacht/Unterschriften zu wechseln. Es müssen folgende Dokumente vorgelegt werden, um den Wechsel der Bankvollmacht zu gewährleisten: 1. eine notarierte Kopie der Hauptseite des Reisepasses der neuen Schatzmeisterin 2. die von der Präsidentin unterschriebenen Kopien der Satzung und des Protokolls der VV in Graz <b>Aktion:</b> Alfred Schulze, Helena Hanuljaková, Joanne van Donzel
	3.3	Expertin Jutta Gehrig wird im Frühjahr 2006 durch einen Kollegen vom GI Zentrale abgelöst.
<b>TOP</b>	<b>4</b>	<b>Kurze Berichte über die IDT</b>
	4.1	Die IDT-Resolution wird an wichtige Stellen geschickt und bei der nächsten Vorstandssitzung bespricht der Vorstand die praktische Umsetzung der Resolution durch die Unterstützung der IDV-Mitgliedsverbände.
	4.2	Sektion G4, Lehrerfortbildung – Peter Sauter berichtet, dass einige gute Beiträge (z. B. Katalonien, Polen) im Bereich der Lehrerfortbildung vorgestellt worden sind. Die Vernetzung der Lehrerfortbildungsprojekte der IDV-Mitgliedsverbände ist ein wichtiger Punkt.
	4.3	Brigitte Ortner: Absolute Klarheit im Profil der IDV-Arbeit ist festzustellen. Die Machbarkeit der Projekte soll gründlich überlegt werden.
	4.4	Die E-Mail Adressen der IDT-Teilnehmer kann man anschreiben und sie auf nationale Verbände aufmerksam machen. Die Vorstände der Deutschlehrerverbände sollen ihre Mitglieder verstärkt informieren. IDV-Mitglieder sollen öfters mal auf der Homepage über ihre Aktivitäten informieren.
	4.5	Die 3 Foren zum Austausch von Erfahrungen sind bei den TeilnehmerInnen gut angekommen.
	4.6	IDV-Treffpunkt: die Veranstaltungen der Mitgliederverbände waren so erfolgreich, dass der Raum sich als zu klein erwies, obwohl der IDV das größte Zimmer an der Uni Graz bekommen hatte.
	4.7	Joanne Van Donzel regt an, in der nächsten Vertreterversammlung die Vorschläge organisiert zu diskutieren und anschließend darüber abzustimmen zu lassen.
<b>TOP</b>	<b>5</b>	<b>Aufgaben des IDV-Vorstandes</b>
	5.1	Die Informationsarbeit muss über die IDV-Mitglieder hinausgehen.
	5.2	Der IDV könnte Logos von Verlagen auf der Leitseite anbieten und dadurch zusätzliche Finanzen gewinnen. Der Vorstand soll sich überlegen, wie er das Forum auf der IDV-Leitseite bekannter und attraktiver machen kann.
	5.3	Der neue Vorstand soll die einzelnen Funktionen der Vorstandsmitglieder überlegen und Wege für die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in Afrika und Asien finden. In Südamerika und Südosteuropa funktioniert diese Art von Zusammenarbeit vorbildlich.
<b>TOP</b>	<b>6</b>	<b>Sonstiges</b>
	6.1	Expertin Jutta Gehrig lobt die Vertretermappe.
	6.2	Sebastian Bemile berichtet, dass in Afrika eine Initiative für eine Regionaltagung in Zentralafrika besteht. Sie wünschen, dass ein Afrikanisches Forum auf der IDV-Leitseite installiert wird.
	6.3	Eine Kollegin aus Indien wollte wissen, wie man einen Verband gründet. Sie ist auf den neu aufgenommenen Verband hingewiesen worden.
	6.4	S. Bemile sagt, dass es gut war, die Kandidatenvorstellung in der Vertreterversammlung zu machen.

	6.5	Dank der Elektronisierung hat der Vorstand alle Verbände erreicht.
	6.6	Die Delegierten/Verbandsvertreter der lateinamerikanischen Verbände treffen sich am 30. Juli 2006 im Rahmen einer Tagung in Sao Paolo. Sie bitten, dieses Treffen als regionale Konferenz anzusehen. Unterlagen werden rechtzeitig eingeschickt.
	6.7	Anatoli Karpov (Burjatien) wird bis Ende Dezember 2005 ein Konzept für eine Regionale Tagung 2006 oder 2007 in Asien vorbereiten.
	6.8	Die Präsidentin schlägt vor, dass der Vorstand für den Schriftleiter einen Computer für 1200€ anschafft. Alle Vorstandsmitglieder waren mit dem Vorschlag einverstanden.
	6.9	Alle Vorstandsmitglieder sollen auf eine verstärkte Zusammenarbeit Wert legen.
<b>TOP</b>	<b>7</b>	<b>Nächste Vorstandssitzung</b>
		Termin und Ort der nächsten Vorstandssitzung wird per E-Mail bestimmt.
<b>TOP</b>	<b>8</b>	Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit in den letzten vier Jahren und verabschiedet sich recht herzlich. Die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern und hoffen auf ihre weitere Unterstützung und Zusammenarbeit.